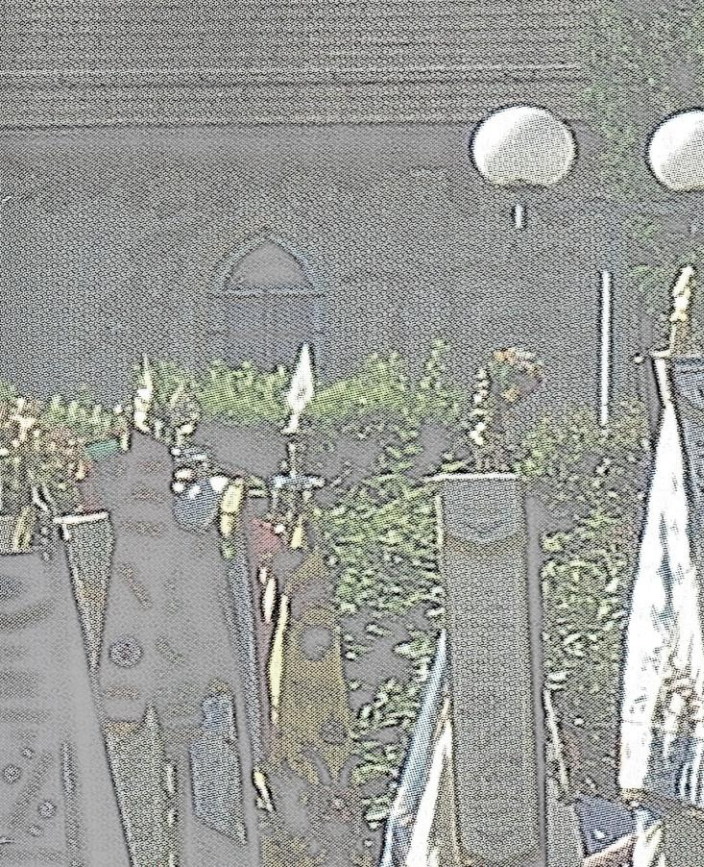




VOM VETERANEN VEREIN ZUM KAMERADSCHAFTSBUND

1896 DER ÄLTESTE VEREIN IN HAIGERMOOS 2026





VORWORT BÜRGERMEISTER



Johann
Schwankner

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Es ist mir eine besondere Freude euch liebe Festgäste in unserer-Liebens und Lebenswerten Gemeinde Haigermoos begrüßen zu dürfen.

Frieden sichern _ Kameradschaft pflegen!

Der Friede ist leider keine Selbstverständlichkeit, wie uns die Ereignisse zeigen.

Es muss uns allen ein Anliegen sein, alle Bestrebungen und Initiativen zu unterstützen, die zum Frieden und zur Sicherheit in der Welt und in unserem Land beitragen.

Kameradschaft und Zusammenhalt zu pflegen ist in der heutigen schnell- und kurz-lebigen Zeit wichtiger denn je.

Zum 130-Jährigen Gründungsfest darf ich euch, liebe Kameraden, recht herzlich gratulieren und alles Gute wünschen.



VORWORT PRÄSIDENT OÖKB



Michael
Kendlbacher

Wir fordern Frieden

Die Ortsgruppe des OÖKB Haigermoos feiert in diesen Tagen ihr 130-jähriges Bestehen.

Als Präsident des OÖKB möchte ich die Gelegenheit nutzen, um meine Gratulation und meinen Dank auszusprechen. Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig die Botschaft des Kameradschaftsbundes -WIR FORDERN FRIEDEN – in die Bevölkerung hinauszutragen. Es ist ein besonderer Auftrag der früheren Generation, dass wir die jetzige und zukünftige Zeit so mitgestalten, dass der Friede, der seit über 80 Jahren währt, die Freiheit und unser Wohlergehen für alle Bürger erhalten bleiben.

Traditionen werden gepflegt, um Wertvolles nicht zu vergessen und mit dem aus der Geschichte gelernten an der gesellschaftlichen Veränderung mitzuwirken. Dazu lade ich alle ein, Frauen, Männer und Zivildienstler sind bei uns genauso willkommen wie jene Personen die ihren Wehrdienst beim Bundesheer absolviert haben.

Als Präsident danke ich der OG Haigermoos herzlich für ihr vorbildliches Mitwirken in unserer Wertegemeinschaft und wünsche dem Verein eine gedeihliche Zukunft.

DER BEGINN

- Im Frühjahr des Jahres 1896 kehrten der Gastwirt Valentin Brunauer aus Trimmelkam und der Schuhmachermeister Josef Maier aus Loidersdorf von einer Versammlung des Veteranenvereins Ostermiething heim.
- Die bei der Ausschusswahl gemachten Erfahrungen, insbesondere das fehlende Stimmrecht im Ausschuss, gaben Anlass zu Überlegungen, in Haigermoos einen eigenen Veteranenverein ins Leben zu rufen.
- Unterstützung fanden die beiden bei Gerichtsdieners Anton Höcker, der ihr Vorhaben nachdrücklich befürwortete und sich bereit erklärte, die erforderlichen Vereinsstatuten auszuarbeiten.
- Die Vorbereitungen schritten rasch voran, sodass im August 1896 die Gründungsversammlung einberufen werden konnte. Damit war der Grundstein für den Veteranenverein Haigermoos gelegt.



Valentin Brunauer
Wirt in Trimmelkam

GRÜNDUNGSVERSAMMLUNG AUGUST 1896

Es wurde fleißig Stimmung gemacht, und als sich genügend „Urlauber“ gemeldet hatten, wurde im August 1896 im Sommerkeller des Gasthauses in Weyer die Gründungsversammlung einberufen. Es fanden sich 50 Veteranen ein. Diese wählten folgende Vereinsleitung:

Vorstand: Valentin Brunauer, Wirt in Trimmelkam
Vorstand-Stv.: Mathias Höfer, Bauer am Lindlschneidergut in St. Pantaleon
Schriftführer: Anton Höker, Gerichtsdieners in Wildshut
Kassier: Valentin Mayr, Bauer in Trimmelkam
Ausschüsse: Johann Wieser, Krämer in Haigermoos;
 Andreas Schlichtner, Urbarsweyerer; Peter Kaltenegger,
 Söllhamer-Bauer; Jakob Wallner, Moier in St. Pantaleon;
 Paul Göschl, Wagner in St. Pantaleon; Johann Hochradl, Eggenham.

Bei der Gründungsversammlung wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

- ☐ Neueintretende bezahlen 1 Fl (Gulden)
- ☐ Jährlicher Mitgliedsbeitrag 50 xr (Kreuzer)
- ☐ Als Mitglieder werden alle aufgenommen, die mindestens eine 8 wöchentliche Militärausbildung haben.
- ☐ Das „Gründungsfest“ wird am 2. Sonntag im Oktober (Namenstag des Kaisers) jährlich gefeiert.
- ☐ Als Vereinsmusik wird die Musikkapelle Eggelsberg mit der Vereinbarung gedungen, bei Begräbnissen mit 5 Mann à 1 Fl 50 xr, und bei Festen mit 6 Mann à 3 Fl zu spielen.



Sommerkeller Gasthaus / Weyer

GRÜNDUNGSFEST AM „LEOPOLDITAG“

15. NOV. 1896



Das erste Gründungsfest wurde am Leopolditag des Jahres 1896 mit einem gemeinsamen Kirchgang und einer Feier im Gasthaus Weyer begangen. Beim abendlichen Ball herrschte eine festliche und gehobene Stimmung.

Mit dem Tod von Johann Gimpl, Auer in Ortholing, musste der Verein erstmals von einem Mitglied Abschied nehmen und geleitete den Verstorbenen gemeinsam zu Grabe.

Die eingereichten Vereinsstatuten wurden von der Statthalterei in Linz zweimal zurückgewiesen. Beim ersten Mal wurde die inzwischen nicht mehr übliche Form beanstandet, beim zweiten Mal die als zu militärisch empfundene Uniform.

Die Mitglieder nahmen diese Entscheidungen mit Unmut zur Kenntnis, mussten sich jedoch den Vorgaben fügen. Daher verzichtete man bei der dritten Einreichung auf jede Erwähnung der Uniform – bestehend aus einer violetten Bluse, einem schwarzen Hut mit Federbusch und gelber Schnur. Angeschafft wurde sie dennoch.



DIE ERSTE FAHNE

Für das Jahr 1897 wurde die Fahnenweihe des Vereins vorbereitet. Durch engagierte Sammler konnte die beträchtliche Summe von 286 Gulden und 30 Kreuzern aufgebracht werden. Die Fahne wurde von der Firma Fellingner & Haslinger in Wien gefertigt und wird vom Verein bis heute in Ehren gehalten.

Das Amt der Fahnenmutter übernahm Frau Anna Niederhauser, Gastwirtin in Weyer. Zum Fähnrich wurde Franz Raab aus Trimmelkam gewählt.

Die Fahnenweihe fand am 30. Mai 1897 statt. Allerdings war es verabsäumt worden, rechtzeitig bei der Bezirksbehörde die erforderliche Genehmigung zur Führung einer Fahne einzuholen. Trotz der Sorge über mögliche Konsequenzen wurde das Fest feierlich begangen.

Einige Wochen später verhängte die Behörde eine Geldstrafe von 10 Gulden gegen den Verein, die an die Armenkasse der Gemeinde Haigermoos zu entrichten war.



Erste Fahnenmutter
Johanna Niederhauser



Gedenktafel an der Kirchenmauer



Franz Raab
I. Fähnrich

GRUPPENBILD 1912





Bei der Hochzeit des Mitglieds Franz Babinger kam es aufgrund des herausfordernden Verhaltens der Frankinger zu einer Rauferei, wobei die Frankinger das Gasthaus verlassen mussten. Dies gab Anlass dazu, dass sämtliche Mitglieder aus Franking ihren Austritt aus dem Verein anmeldeten.

Auch in St. Pantaleon wurde stark für die Gründung eines selbstständigen Vereins geworben. In der Folge verließen auch die Kameraden aus St. Pantaleon den Veteranenverein.

DER ERSTE WELTKRIEG

Der Erste Weltkrieg brachte auch über die Gemeinde Haigermos großes Leid, Not und Entbehrungen.

Fünzig Mitglieder des Veteranenvereins wurden zum Kriegsdienst eingezogen. Die Kriegsjahre forderten zahlreiche Opfer: Aus der Pfarre fielen insgesamt 34 Männer, darunter 18 Mitglieder des Veteranenvereins. Weitere 14 Männer gelten als vermisst.

Die Verluste hinterließen tiefe Spuren in den Familien und prägten das Leben der Gemeinde noch lange über das Kriegsende hinaus.



ERSTES KRIEGERDENKMAL 1919

Nach dem Ende des Krieges fanden sich die ehemaligen Vereinsmitglieder und die aus dem Krieg heimgekehrten Veteranen wieder zusammen, um den Verein gemeinsam neu aufzubauen.

Am 9. April 1919 wurde mit dem Bau des Kriegerdenkmals begonnen.
Die Fertigstellung erfolgte am 30. Oktober 1919.



Kriegerdenkmal an der Innenseite der Kirchenmauer

JUNG-VATERLAND

Bereits 1933 gab es unter Engelbert Dollfuß Pläne, eine ‚unpolitische, vaterländische Jugendorganisation‘ namens ‚Jung-Vaterland‘ ins Leben zu rufen. Im März 1934 wurden die katholischen Jugendverbände in der ‚Österreichischen Jungfront‘ vereinigt – offiziell zur Wahrung vaterländischer Interessen, primär jedoch, um der geplanten Staatsjugend geschlossen und gestärkt entgegenzutreten zu können.

Eine Organisation namens ‚Jung-Vaterland‘ wurde schließlich ebenfalls gegründet, allerdings als Teil der Heimwehr (die zu dieser Zeit als ‚Österreichischer Heimschutz‘ auftrat). Sie umfasste letztlich österreichweit 70.000 Mitglieder in 2.000 Ortsgruppen.“



HEIMWEHR

„Nach dem Ende des Ersten Weltkriegs entstanden in Österreich aus lokalen Einwohnerwehren und Selbstschutzverbänden die Heimwehren. Diese schlossen sich zunächst in den einzelnen Bundesländern zu Landesverbänden zusammen und entwickelten sich in den 1920er Jahren zu einer österreichweiten politischen und paramilitärischen Bewegung.“

Im Bezirk Braunau am Inn verliefen die Aktivitäten der Heimwehr (oftmals als Heimatschutz bezeichnet) und die Ereignisse der 1930er-Jahre historisch spezifisch und im Vergleich zu den blutigen Zentren in Linz oder Steyr relativ glimpflich.



Georg Felber
* 1904 +1993
1940 -1945 Kriegseinsatz
1945-1946
in englischer Gefangenschaft

DURCH SCHWERE ZEITEN 1938 - 1945

Im Zuge der politischen Gleichschaltung nach dem „Anschluss“ Österreichs hatte der Veteranen- und Kriegerverein Haigermoos im Oktober 1938 über höhere Weisung seine Tätigkeit einzustellen. An dessen Stelle wurde ein Nationalsozialistischer Reichskriegerbund-Kameradschaftsführer ernannt.

Der Übergang stieß im Ort jedoch auf deutlichen Widerstand: Nach dem Umbruch im März 1938 sandte der bisherige Vorstand Zaunegger sein Ernennungsdekret an den Landrat zurück.

Der daraufhin neu ernannte Obmann Franz Thalmeier verweigerte ebenfalls die Gefolgschaft und retournierte sein Dekret postwendend an die Kreiskriegerführung.

Ein besonderer Akt des zivilen Ungehorsams gelang Matthias Schmidlechner aus Weyer: Er entzog die historische Vereinsfahne aus der Kaiserzeit der angeordneten Ablieferung, rettete sie vor der Zerstörung und hielt sie bis zum Kriegsende auf seinem Anwesen versteckt.

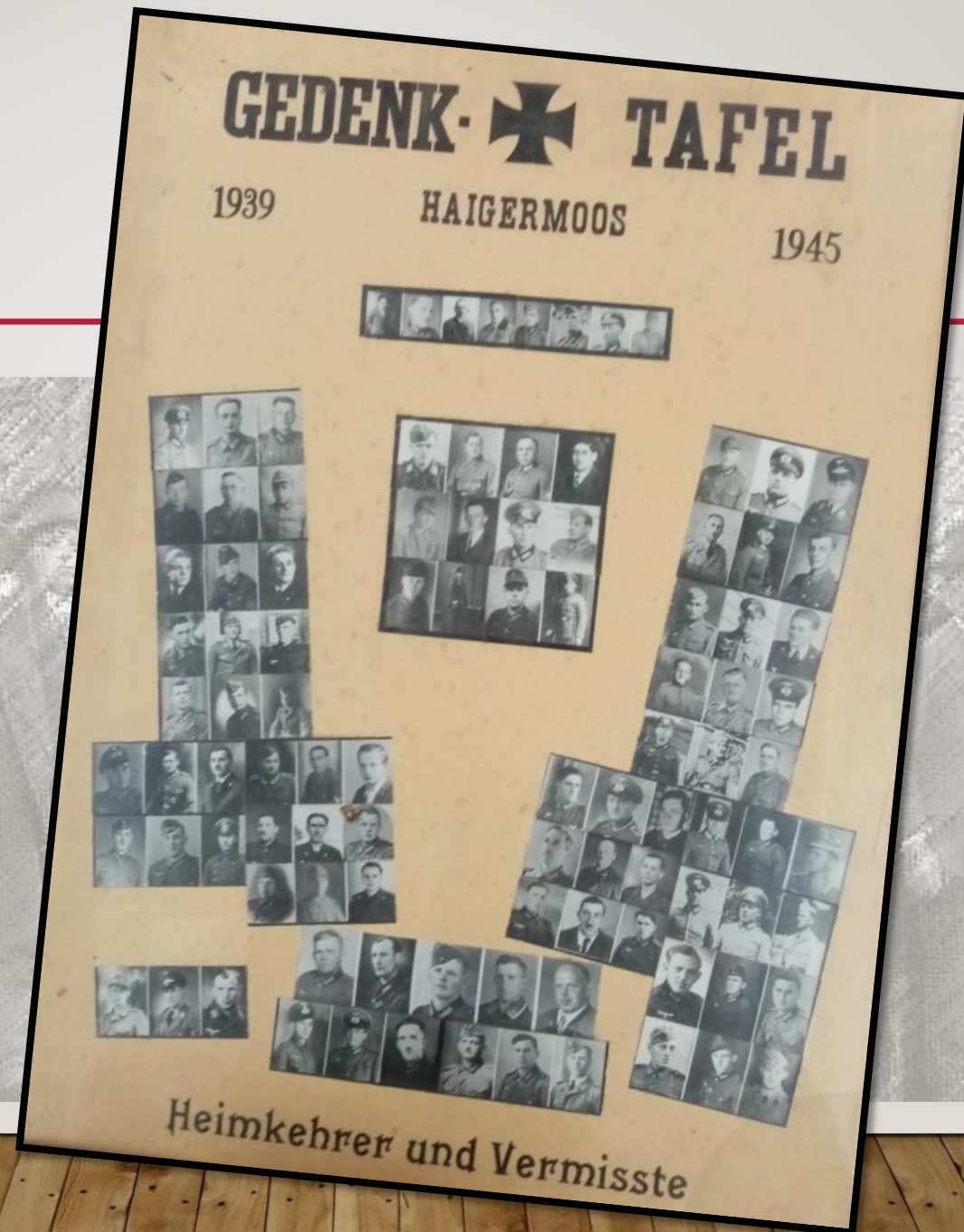
Mit dem Zusammenbruch des Nationalsozialistischen Regimes im Mai 1945 und dem Ende des Zweiten Weltkriegs fand auch diese aufgezwungene Struktur ihr Ende.



Rechts oben: Johann Hamberger
Segerer Diepoltsdorf



GEDENKBLATT



NEUANFANG

Die Freude daheim zu sein war sehr groß.

Aber man hatte nicht vergessen, dass viele Kameraden ihr Leben lassen mussten und so war es selbstverständlich, dass man sie nicht vergessen werde und ihnen ein Denkmal errichten werde.

In der Jahreshauptversammlung am 15. Nov. 1953, wurde beschlossen dem oberösterreichischen Kameradschaftsbund beizutreten.

Von nun an heißt es nicht mehr Veteranen- und Heimkehrer Verein, sondern Kameradschaftsbund Haigermoos.



„Ich hatt' einen Kameraden . . .“

Kriegerdenkmalenthüllung und Rainertreffen in Haigermoos am 17. August 1952



Trauernde Witwen und Hinterbliebene
haben gegenüber dem Denkmal Platz
genommen

KRIEGEREHRUNG UND 60-JÄHRIGES GRÜNDUNGSJUBILÄUM



Obmann:
Johann Weinberger

Am 17. Nov. 1957 feierte der
Verein sein 60-jähriges
Gründungs-jubiläum.
Fahnenpatin Rosa Felber übergab
ein Fahnenband.

17. JULI 1960

AUSRÜCKUNG GRÜNDUNGSFEST EMMERTING



ANSCHAFFUNG EINER GLOCKE

1960 wurde in einer Versammlung beschlossen, im Rahmen der Glockenerneuerung eine Kriegerglocke anzuschaffen.

Aufdruck: Kreuz / KB
Relief der Pfarrkirche

Aufschrift:
Kameradschaftsbund Haigermoos

1914-1918 - 1939-1945
„Den Helden der beiden
Weltkriege“

Größte Glocke im Turm, 1570 kg

Glockenweihe und Übergabe an
die Pfarre am 9. Juli 1961



ALTE KAMERADEN



Ludwig Kanz und Franz Oberhuber 85.Geb. 1964



OSR Georg Felber, Georg Felber, Matthias Demel, Leopold Mayr

„OHNE GELD KOA MUSI“ „OHNE GELD KOA FAHNE“

1969

Alles dreht sich um die neu anzuschaffende Fahne.
Ein Fahnenkomitee wird aufgestellt:
Tettenholzer, Friedl, Demel und weitere 15 Mitglieder.
Sammler werden bestimmt.
Eine Fahnenmutter wird gesucht.

1970

Die Festvorbereitungen laufen.
Fahnenmutter wird: Rosa Felber
Fahnenpatinnen: Justine Haring, Maria Niedermüller, Hilde Galluseder,
Maria Friedl



Ein Eisstockschießen wird abgehalten um Geld zu sammeln

75- JAHRFEIER UND FAHNENWEIHE 18. – 19. JULI 1970



Obmann: Franz Widl

EIN NEUES KRIEGERDENKMAL 1986



Das neue Denkmal sollte eine
Erinnerungsstätte für die gefallenen
Kameraden bleiben.

Die Kameraden die 1951/52 beim Bau
des Kriegerdenkmales dabei waren,
konnten nur sehr schwer von der
Notwendigkeit eines Neubaus
überzeugt werden.

Beim Abbruch des Denkmals waren
auch Kameraden dabei, die beim Aufbau
mitgeholfen haben.

In ihren Gesichtern konnte man lesen
was sie dabei fühlten.



90-JÄHRIGES GRÜNDUNGSFEST 1986

 **Österr. Kameradschaftsbund
Haigermoos**
Bez. Braunau, OÖ.

Einladung zum

90jährigen Gründungsfest

mit Einweihung
des Kriegerdenkmales
verbunden mit
Fahnenbandweihe für die
Jungkameraden

vom 27. bis 29. Juni 1986 in Haigermoos

EHRENSCHUTZ:
Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck
Präsident des Österr. Kameradschaftsbundes
Adolf Pointner
Div. Schöller
Vizepräsident Bezirksobmann Alois Aichberger
Bürgermeister Franz Stöllberger

Festprogramm

Freitag, 27. Juni
20.00 Uhr: Kameradschaftsabend im Festzelt;
zum Tanz spielt die beliebte
Tanzkapelle „Freinberger“ aus Fürstenfeld.

Samstag, 28. Juni
Einweihung des neugestalteten Ortsplatzes
13.30 Uhr: Empfang der Ehrengäste;
14.00 Uhr: Einweihung durch den Ortspfarrer
mit anschließenden Festansprachen der Herren
Landesrat H. Winetzhammer und
Bürgermeister F. Stöllberger;
15.00 Uhr: gemütlicher Ausklang im Bierzelt;
19.00-20.00 Uhr: Empfang der Vereine;
20.30 Uhr: Aufstellung zur Heldenehrung
beim Kriegerdenkmal;
anschließend gemütliches Beisammensein
im Festzelt mit der Trachtenmusikkapelle
St. Pantaleon.

Sonntag, 29. Juni
Musikalischer Weckruf;
8.00-9.30 Uhr: Empfang der Vereine und Festgäste;
10.00 Uhr: Aufstellung zum Festakt mit Weihe des
Kriegerdenkmales und des Fahnenbandes
des 2. Bundesheeres;
Festzug mit Defilierung;
Festausklang im Festzelt.



Obmann: Georg Friedl

90-JÄHRIGES GRÜNDUNGSFEST 1986



Ein Fahnenband als Erinnerung wird von den Fahnenpatinnen Kathi Schwaiger und Kathi Ramböck an die Fahne gehängt.



100-JÄHRIGES GRÜNDUNGSFEST 1996

FESTPROGRAMM

Samstag, 13. Juli 1996

- 18.30–19.00 Uhr Empfang der Vereine und Festgäste
19.15 Uhr Aufstellung zum Totengedenken mit Kranzniederlegung,
anschließend Kameradschaftsabend
im Festzelt mit den anwesenden Musikkapellen.

Sonntag, 14. Juli 1996

- 8.30–9.15 Uhr Empfang der Vereine und Festgäste
9.45 Uhr Aufstellung zum Festakt mit Weihe der restaurierten Fahne
und Bänder, anschließend Festzug mit Defilierung.
Weiters ein kameradschaftliches Beisammensein im Fest-
zelt mit der Ortsmusikkapelle St. Pantaleon und den
Gastkapellen.



100-JÄHRIGES GRÜNDUNGSFEST 1996



Gabi Enzensberger, Katharina Schwaiger, Hildegard Galluseder, Maria Friedl, Katharina Ramböck, Rosa Felber, Justine Haring, Christina Esterbauer



*Fahnenband Spenderinnen (100jährigen Gründungsfest 1996):
Anna Lindner, Katharina Esterbauer, Maria Widl*

100-JÄHRIGES GRÜNDUNGSFEST 1996



Obmann: Josef Esterbauer

NEUE VEREINSKLEIDUNG 2004



ERSTES WEINFEST

25. SEPTEMBER 2004



Seit diesem Jahr wird jedes Jahr das Weinfest veranstaltet

110-JÄHRIGES GRÜNDUNGSFEST 2007



Kameradschaftsbund Haigermoos 2007

110-JÄHRIGES GRÜNDUNGSFEST 2007



Obmann:
Werner Kager



110-JÄHRIGES GRÜNDUNGSFEST 2007

110 Jahre 
1896 - 2007

Kameradschaftsbund

 HAIGERMOOS



3. - 5. August 2007



FESTPROGRAMM

Freitag, 03. August 2007

19:30 Uhr Festeröffnung durch
BGM Vet. Rat Dr. Johann Schwaiger
und Obmann Werner Kager
Ab 20:30 Uhr
Stimmung und Unterhaltung mit den **Stehaufmandln**

WEINFEST 

Samstag, 04. August 2007

18:30 – 19:15 Uhr Empfang der Vereine und Ehrengäste
19:30 Uhr Abmarsch zum Kriegerdenkmal mit Totengedenken
und Kranzniederlegung.
Anschließend Defilierung und Abmarsch in die Festhalle,
Unterhaltung mit den anwesenden Musikkapellen.

Sonntag, 05. August 2007

8:30 – 9:15 Uhr Empfang der Vereine und Ehrengäste
9:45 Uhr Abmarsch zum Kriegerdenkmal, Festakt mit
Segnung der restaurierten Fahne u. Bänder (kein Gottesdienst).
Anschließend Defilierung und Abmarsch in die Festhalle
Unterhaltung mit den anwesenden Musikkapellen.

Superschmäh, Parodien und Witze
DIE 3 STEHAUFMANDL'n



WEINFEST

3. August 2007
FESTHALLE HAIGERMOOS

Österreichs erfolgreichstes Heurigenkabarett
** live ** in Haigermoos

„Die Stehaufmandl“ gastieren am
Freitag, 03. August 2007 in Haigermoos

Karten in allen Raiffeisenbanken im Bezirk Braunau

Vorverkauf: 14,-- Euro
Abendkassa: 16,-- Euro

Raiffeisenbank 
Oberes Innviertel

Einlass: 18:30 Uhr Beginn: 20:30 Uhr

110-JÄHRIGES GRÜNDUNGSFEST 2007



110-JÄHRIGES GRÜNDUNGSFEST 2007



WEINFEST

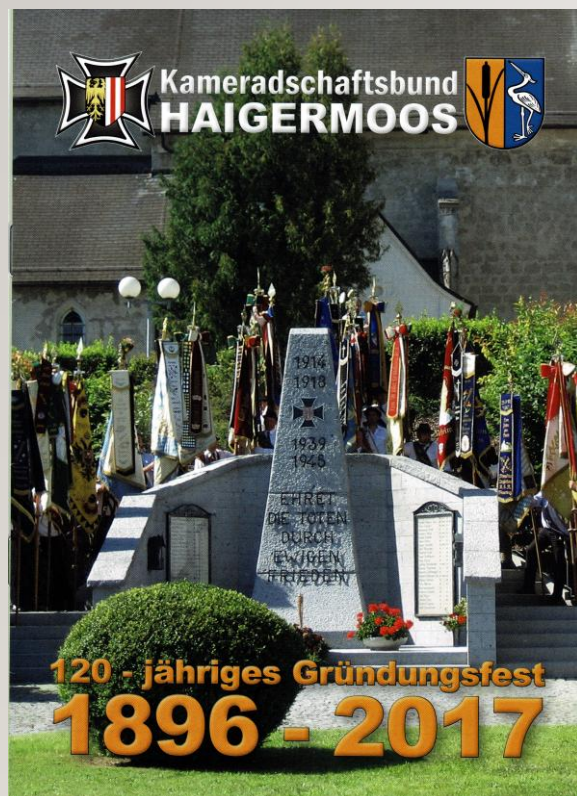
27. SEPTEMBER. 2014



120-JÄHRIGES GRÜNDUNGSFEST 2017



120-JÄHRIGES GRÜNDUNGSFEST 2017



Kameradschaftsbund Haigermoos 1896 - 2017	
FESTPROGRAMM	
FREITAG, 18. AUGUST 2017	
bis 18.30 Uhr	Eintreffen der Ehrengäste, Gastvereine und Musikkapellen bei der Festhalle / Stockhalle
18.30 Uhr	Aufstellung und Abmarsch zum Festakt
19.00 Uhr	Festakt Begrüßung durch den Obmann Totengedenken beim Kriegerdenkmal Übergabe der Ehrengeschenke/Fahnenband Festzug mit Defilee zur Festhalle Gemütliches Beisammensein in der Festhalle
SAMSTAG, 19. AUGUST 2017	
bis 18.30 Uhr	Eintreffen der Ehrengäste, Gastvereine und Musikkapellen bei der Festhalle / Stockhalle
18.30 Uhr	Aufstellung und Abmarsch zum Festakt
19.00 Uhr	Festakt Begrüßung durch den Obmann Kirchlicher Festakt, Segnung der Trauerschärpen Übergabe der Ehrengeschenke/Fahnenband Festzug mit Defilee zur Festhalle Gemütliches Beisammensein in der Festhalle
Ehrenschutz	Landeshauptmann Mag. Thomas <i>Stelzer</i> ÖKB Präsident BR aD Ludwig <i>Bieringer</i> OÖKB Präsident Vzlt iR Johann <i>Puchner</i> RLB Gen. Dir. Dr. Heinrich <i>Schaller</i> Bürgermeister Johann <i>Schwankner</i>



Obmann:
Josef Schmidlechner



120-JÄHRIGES GRÜNDUNGSFEST

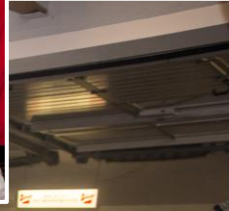
FREITAG, 18. AUGUST 2017



120-JÄHRIGES GRÜNDUNGSFEST FREITAG, 18. AUGUST 2017



120-JÄHRIGES GRÜNDUNGSFEST FREITAG, 18. AUGUST 2017



120JÄHRIGES GRÜNDUNGSFEST SAMSTAG, 19. AUGUST 2017



Wegen Regenwetter musste der Festakt in der Halle
abgehalten werden



120JÄHRIGES GRÜNDUNGSFEST SAMSTAG 19.AUGUST 2017



Das feiern nach dem Festakt gehört natürlich dazu.



Das fleißige Personal sorgte dafür, dass es allen gut geht.

WEINFEST

2. OKTOBER 2021



Obmann:
Matthias Kager



BUNDESHEER: ANGELOBUNG VON 85 REKRUTEN IN HAIGERMOOS

Donnerstag, 30. April 2026 sprachen 85 junge Männer, die Anfang April nach Wels zum Panzerbataillon 14 eingerückt sind ihr Gelöbnis auf ihre Heimat Österreich.

Haigermoos liegt nahe der Grenze zu Deutschland und dem Bundesland Salzburg, sodass sich die Soldaten und Angehörigen zeitig auf den Weg machten, um zum Beginn um 13.00 Uhr pünktlich anwesend zu sein.

Mit der feierlichen Angelobung endet diese erste Phase der Ausbildung.

Die Abordnungen des Kameradschaftsbundes und der Ortsvereine bildeten einen schönen Rahmen zur Feier mit über 200 Angehörigen und Gästen.



130-JÄHRIGES GRÜNDUNGSFEST 28. – 30. AUGUST 2026



130 JAHRE

KAMERADSCHAFTSBUND

HAIGERMOOS

Ablauf	Sa. 29.08.2026
Ab 17:00	Anmeldung in der Festkanzlei
18:00	Aufstellung und Abmarsch mit Begrüßung zum Festakt
18:30	Festakt
19:30	Abmarsch mit Defilierung zum Festzelt

STOCKSCHÜTZENHALLE
HAIGERMOOS



130 JAHRE

KAMERADSCHAFTSBUND

HAIGERMOOS

Ablauf	So. 30.08.2026
Ab 08:30	Anmeldung in der Festkanzlei
09:30	Aufstellung und Abmarsch mit Begrüßung zum Festakt
10:00	Festakt
11:00	Abmarsch mit Defilierung zum Festzelt

STOCKSCHÜTZENHALLE
HAIGERMOOS

DIE ZEIT BLEIBT SCHLIEßLICH NIE STEHEN.
VERÄNDERUNGEN GEHÖREN IM GROßEN WIE IM KLEINEN EINFACH DAZU.

1906



2026



130-JÄHRIGES GRÜNDUNGSFEST 28. – 30. AUGUST 2026



KAMERADSCHAFT



KAMERADSCHAFT



KAMERADSCHAFT



Hier ist der vollständige Text des traditionellen deutschen Soldaten- und Trauerliedes „Der gute Kamerad“ (auch bekannt als „Ich hatt' einen Kameraden“), das von Ludwig Uhland im Jahr 1809 gedichtet wurde.

Ich hatt' einen Kameraden,
Einen bessern findst du nit.
Die Trommel schlug zum Streite,
Er ging an meiner Seite
In gleichem Schritt und Tritt.

Eine Kugel kam geflogen:
Gilt's mir oder gilt es dir?
Ihn hat es weggerissen,
Er liegt mir vor den Füßen,
Als wär's ein Stück von mir.

Will mir die Hand noch reichen,
Derweil ich eben lad'.
Kann dir die Hand nicht geben,
Bleib du im ew'gen Leben
Mein guter Kamerad!



GBÖ Michael Kendlbacher, Kam. Ernst Weilbuchner, Obm. Josef Schmidlechner, VzPräs. Johann Puchner, Obm. Josef Stempfer (Pischelsdorf), Kam. Matthias Leitner, Sport-Ref. Anton Thaller (Pischelsdorf), Kam. Gerhard Nawratil, Bgm. Josef Rehrl (Pischelsdorf), Kam. Johann Widl, BÖBm. Karl Glaser

OBMÄNNER



E-OBMÄNNER

JOSEF
ESTERBAUER

GEORG
FRIEDL

WERNER
KAGER

JOSEF
SCHMIDLECHNER